

Befragung zur telemedizinischen Anwendung

Wer? Betriebsarzt der Firma Siemens

Wo? Im Büro-Standort in Erlangen

Was? Angebote zur Videosprechstunde zur Befundbesprechung bzw. nach Wunsch des Beschäftigten

Wen? Angestellte der Firma Siemens mit gewissem Einzugsgebiet

Voraussetzung: vorherig stattgefundene Präsenzuntersuchung, d.h. kein Erstgespräch

Benötigte Hardware (Arzt): Computer, Bildschirm, Tastatur, Maus, Kamera, Lautsprecher, Mikrofon, Internetverbindung/WLAN (eine Teilnahme per Mobiltelefon ist möglich)

Benötigte Software (Arzt): CGM eVi (=Browser-basierte Videoplattform der CGM (Compu Group Medical) zur elektronischen Videosprechstunde)

Der Patient benötigt die gleiche Hardware, wobei die Befragung auch per Mobiltelefon möglich ist. Als Software ist lediglich Zugang zu Emails und Internet notwendig.

Ablauf: Terminvereinbarung persönlich/per Telefon oder MS Teams vom Arzt, danach kommt per Email der Einladungslink vom Arzt an den Patienten, der in einen virtuellen Warteraum führt.

Vorteile:

- + ortsunabhängig, unkompliziert
- + sicherer Datenverkehr für kritische Informationen (Sicherheit und Datenschutz sind gewährleistet)
- + beide Parteien können Dokumente/Vorbefunde teilen & herunterladen
- + auch für Patienten im Homeoffice möglich (keine Anreise/ansonsten gleiche Inhalte)

Nachteil:

- der Termin ist noch getrennt in der Praxissoftware easymed zu erfassen

Fazit:

Alles in Allem sind beide Parteien zufrieden, dass es funktioniert und diese Möglichkeit angeboten wird. Die Telemedizin soll und kann auch auf weitere Bereiche, beispielsweise die Reisemedizin, ausgedehnt werden.